Kegeln-1.Bundesliga (DCU):

SKK Rapid Pirmasens - Kegelverein Bad Langensalza 5879 : 5592

Eine ansprechende Leistung der Männer des Kegelvereins aus Bad Langensalza reichte am 5.Spieltag nicht, um Gastgeber Rapid Pirmasens in Bedrängnis zu bringen. Die Pfälzer stellten bei ihrem 5879:5592 – Erfolg erneut ihre derzeit gute Form unter Beweis und verbesserten sich auf Platz 3 der Tabelle, in der die Thüringer mit nach wie vor 2 Punkten nun das Tabellenende zieren. Allerdings gemeinsam mit 4 weiteren Mannschaften.
Bereits die Anfangsphase des 1.Durchgangs der über 6 Bahnen ausgetragenen Partie legte die Vermutung nahe, dass selbst der Gewinn des berühmten Blumentopfs den Gästen nicht leichtfallen würde. Insbesondere der aktuelle Deutsche Meister über 200 Wurf, Pascal Jestädt (SKK), erwischte mit 284 Holz über die erste 50er Serie einen Auftakt nach Maß und durfte sich schließlich über seinen neuen Bahnrekord (1087/683/404/1) freuen. Ein wenig in dessen Schatten agierend glänzte nach 4-wöchiger Verletzungspause auch Kontrahent Marcel Keimling mit hervorragenden 957 Zählern. Da parallel dazu auch Fabian Backhaus gegen Andreas Christ (901:1017) deutlich das Nachsehen hatte und Rinaldo Schaller gegen Sebastian König (891:897) keinen Boden gutzumachen vermochte, waren zur „Halbzeit“ der Begegnung die Würfel über die Punktevergabe bereits gefallen.
Die treffsicheren Bahnherren boten auch im 2.Durchgang den Kurstädtern keinen Ansatzpunkt für eine Aufholjagd. Die guten Serien zwischendurch versetzten dennoch weder Heiko Zenker (930) noch Thomas Machts (908) in die Lage, ihren Gegenspielern Michael König (986) und Thomas Wetzel (984) Paroli zu bieten. Als einziger durfte Marcus Elstner (1005) für sich in Anspruch nehmen, seinem Bahnnachbarn Florian Semmler(908) fast 100 Holz abgenommen zu haben. Dabei brachte der Jüngste in den Reihen der Bad Langensalzaer während seiner vorletzten Bahn außergewöhnliche 273 Kegel zu Fall, nur um am Ende doch ein wenig mit dem knappen verpassen des 5600er Mannschaftsergebnisses zu hadern.

Rinaldo SCHALLER